

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen  
am Mittwoch, dem 23. April 2008, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,  
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

Stadtverordnete: Hans Adrian  
Thilo Allwardt  
Renate Baumann  
Frank Bayer  
Gerhard Brune  
Jürgen Degenhardt  
Bodo Delhey  
Ewald Desch  
Claudia Dorn  
Walter Dreßbach  
Doris Gehron  
Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher  
Elfriede Günther  
Peter Hähndel  
Jürgen Herms  
Heinz Klauser  
Jörg Lehnert  
Christian Letmathe  
David Lupton (ab ca. 20:20 Uhr)  
Hagen Mootz  
Walter Nix  
Norman Peetz (bis ca. 21:25 Uhr)  
Gabriele Petrasch  
Brigitte Piechotta  
Kurt Pitz (ab ca. 19:48 Uhr)  
Rüdiger Rein  
Volker Rode  
Rotraud Schäfer  
Walter Schindler  
Sylvia Schmidt-Hermann  
Karlheinz Stadler  
Herbert Vetter  
Doris-Maria Viel, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin  
Claudia Voigt  
Sigrun Weigand  
Tom Zeller

Entschuldigt: Günter Engel, Stadtverordnetenvorsteher

Magistrat: Bürgermeister Thorsten Stolz  
Jürgen Eberhardt  
Karl Franz  
Michael Frischkorn  
Manfred Hendel  
Wolfgang Herbert  
Bernd Krempel  
Günther Rams  
Frank Rompel  
Hans-Dietrich Ullrich

Entschuldigt: Pia Horst  
Josef Johann  
Rolf Kunert  
Ludwig Sinsel

Schriftführerin: Dagmar Petersein

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Glöckner eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem Protokoll vom Mittwoch, dem 19.03.2008 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Der Magistrat legt eine Tischvorlage vor. Sie wird wie folgt in die Tagesordnung einsortiert:

Teil II TOP 5

Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlaments der Stadt Gelnhausen

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um 1 nach hinten.

Die Fraktion „Die Linke“ stellt einen Änderungsantrag zu TOP 8. (alt 7)

## **Tagesordnung**

### **1. Bericht des Magistrates**

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

#### **Teil I**

entfällt

#### **Teil II**

### **2. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen**

**Hier: 1. Beschluss einer Klarstellungssatzung für das Grundstück in der Gemarkung Gelnhausen, Flur 9, Flst. 469/2**

**2. Festlegung einer Infrastrukturabgabe**

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

#### **Beschluss:**

Mit dem nachfolgenden Beschluss werden alle in dieser Angelegenheit erfolgten Beschlüsse gegenstandslos.

Zu 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgende Klarstellungssatzung:

## Klarstellungssatzung

vom .....

### Präambel

Die Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen hat am 23.04.2008 aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches – BauGB – i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBL. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dez. 2006 (BGBL. I S. 3316) und aufgrund des § 51 der Hess. Gemeindeordnung – HGO – i. d. F. der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBL. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Dez. 2006 (GVBL. I S. 666) folgende Klarstellungssatzung beschlossen:

### § 1

Mit Hilfe dieser Klarstellungssatzung wird die Abgrenzung des Innenbereiches vom Außenbereich für das Grundstück in der Gemarkung Gelnhausen, Flur 9, Flst. 469/2 festgelegt.

### § 2

Die Klarstellungssatzung bezieht sich ausschließlich auf das Flurstück in der Gemarkung Gelnhausen, Flur 9, Flst. 469/2.

Die Abgrenzung des Innenbereiches wird wie folgt begrenzt: Im Süden durch die Deutschordenstr., im Norden durch das Flst. Gemarkung Gelnhausen, Flur 9, Flst. 469/3, im Westen durch die Wegeparzelle, Flur 9, Flst. 467/1, im Osten durch das Flst. Gemarkung Gelnhausen, Flur 9, Flst. 355/6.

Die Abgrenzung ist in der Anlage zu dieser Satzung (Lageplan) dargestellt.

### § 3

Innerhalb der in § 2 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach den Vorschriften des § 34 BauGB.

### § 4

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zu 2:

Gleichzeitig wird im Rahmen der Umwandlung, der in Rede stehenden Fläche zu Bauland eine Infrastrukturabgabe in Höhe von insgesamt 110.000,-- € festgelegt.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Bauherrschaft die auf der städt. Wegeparzelle Flur 9, Flst. 467/1 Ecke Deutschordenstraße befindliche Trockenmauer zu sanieren. Diese Sanierung beinhaltet eine evtl. Wiederherstellung der Mauer nach Beendigung der Baumaßnahme sowie die dauerhafte Pflege und Unterhaltung derselben auch durch evtl. Rechtsnachfolger.

### 3. Ergänzung der Kindergartengebührensatzung

Stadtverordneter Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgt eine Wortmeldung des Stadtverordneten Degenhardt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

#### **Beschluss:**

Folgende **Ergänzung** der seit 01.01.2008 geltenden Kindergartengebührensatzung wird beschlossen:

§ 2 c wird wie folgt ergänzt:

#### § 2 Betreuungsgebühren

c) Die Betreuungsgebühren für altersstufenübergreifende Gruppen bis zum 14. Lebensjahr beträgt:

<b>Besuch von 07:30 - 13:00 Uhr</b>	<b>100,00 € monatlich (ohne Mittagessen)</b>
<b>Besuch von 07:30 - 13:30 Uhr</b>	<b>109,00 € monatlich (ohne Mittagessen)</b>

Die übrigen §§ und Absätze bleiben unverändert.

Die Änderung tritt mit dem Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

### 4. Geprüfte Jahresrechnung 2005 der Barbarossastadt Gelnhausen

Stadtverordneter Klauser berichtet aus dem Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss.

*(Stadtverordneter Pitz ist jetzt anwesend.)*

Stadtverordneter Degenhardt meldet sich zu Wort und verlässt während der Abstimmung den Saal.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

#### **Beschluss:**

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2005 wird beschlossen.
2. Dem Magistrat wird Entlastung erteilt.

### 5. Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlaments der Stadt Gelnhausen

Stadtverordnete Viel berichtet aus dem Jugendbeirat. Bürgermeister Stolz erläutert die Vorlage. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Voigt, Dorn, Desch, Degenhardt (stellt Antrag auf Ende der Debatte), Vetter, Dreßbach, Viel und Pitz.

*(Stadtverordneter Dr. Lupton ist jetzt anwesend.)*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

**Beschluss:**

Die vorliegende Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlaments wird beschlossen.

**Teil III**

**6. Antrag des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung  
Beschlussfassung über das Leitbild für die Stadt Gelnhausen**

Stadtverordneter Herms berichtet aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig, bei einer Stimmenthaltung -

**Beschluss:**

Das Leitbild für die Stadt Gelnhausen wird vorlagegemäß beschlossen.

**7. Anträge der CDU-Fraktion**

**1) Einrichtung einer Lenkungsgruppe zur Einführung der Doppik**

Stadtverordneter Degenhardt begründet den Antrag und ändert ihn ab.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss wird federführend zur Begleitung der Einführung der Doppik und Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung beauftragt.

**7. Anträge der CDU-Fraktion**

**2) Vorstellung und Erläuterung des Altlastenkatasters**

Stadtrat Ullrich berichtet über den Sachstand. Stadtverordneter Letmathe begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch (Änderung eines Wortes) und Degenhardt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, den Stadtverordneten das Altlastenkataster mit Gefährdungsabschätzung und Gefährdungsabstufung vorzustellen und zu erläutern.

Hierzu soll im Umweltausschuss zeitnah über Stand und Umfang aktuell laufender Altlastenuntersuchungen im Stadtgebiet (namentlich zur Altlast Immersbachhöhle in Roth) berichtet werden.

### 8. Antrag der Fraktionen SPD, BG und FDP

#### Umsetzungsmöglichkeiten der Machbarkeitsstudie für die „Housing“

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion „Die Linke“ vor.

Stadtverordneter Delhey begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt, Vetter (begründet den Änderungsantrag), Desch, Herms und Degenhardt.

Der Änderungsantrag der Fraktion „Die Linke“ wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

2	Ja-Stimmen
33	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

*(Stadtverordneter Peetz verlässt die Sitzung.)*

Der Antrag der Fraktionen SPD, BG und FDP wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
16	Enthaltungen

#### **Beschluss:**

Die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) in Zusammenarbeit mit dem Magistrat wird beauftragt, parallel zur Erstellung der Machbarkeitsstudie für die „Housing“ in Gelnhausen:

1. gemeinsam mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) Umsetzungsmöglichkeiten für die einzelnen Ergebnisse der Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf den Immobilienmarkt in Gelnhausen und für die Region zu erarbeiten
2. zusammen mit der BImA Markterhebungen durchzuführen. Ziel soll es sein, sozial verträgliche Umsetzungen wie „Junges Wohnen“, altersübergreifendes Wohnen, Stadtteil bezogene Nahversorgung, Wohnstandortnahe Arbeitsplätze etc. zu erkunden.

### 9. Antrag der BG-Fraktion

#### Versuchsweise Aussetzung von Parkgebühren an Samstagen

Stadtverordneter Delhey begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Baumann, Degenhardt, Herms, Delhey und Desch (stellt den Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss).

Die Änderung des Antrages wird **einstimmig angenommen**.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung verwiesen und soll dort in Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtmarketing-Verein beraten werden.

## 10. Mitteilungen und Anfragen

a) Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Glöckner weist nochmals auf die Anzeigepflicht gem. § 26a HGO hin. Ein entsprechendes Formular wurde bereits verteilt.

b) Künftig sollen die Fraktionen ihre Änderungsanträge in ausreichender Zahl allen Stadtverordneten zukommen lassen.

Ende der Sitzung: ca. 21:45 Uhr

Gelnhausen, 24. April 2008

Daniel Chr. Glöckner  
Stlv. Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein  
Schriftführerin